Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt

Die DDR als Vorbild der neuen Normalität?

Den Widerstand stärken durch ein ganzheitliches Verständnis für das Leben insgesamt!

Die kommunistische DDR, offiziell als "realer Sozialismus" bezeichnet, war ein Spitzelstaat, in dem die Stasi ("Staatssicherheit") das Leben aller Menschen kontrollierte bis hin zu Zwangsbehandlungen und Zwangspsychiatrierungen für "Aufmüpfige". Wie weit sind wir im heutigen Österreich, ja in der gesamten angeblich "freien Welt", davon noch entfernt?

Wir werden gezwungen, für Friseurbesuche u.a. Alltagsaktivitäten gesundheitsschädliche Masken zu tragen und fragwürdige "Tests" über uns ergehen zu lassen, unsere Kinder dürfen nur mittels solcher Zwangsmaßnahmen überhaupt in die Schule gehen, usw.

Und fast alle spielen bei diesem unwürdigen Spiel mit, um (vermeintlich) ihre eigene Haut zu retten und damit die aller anderen zu zerstören. Den Friseuren ist es - von Ausnahmen abgesehen - egal, daß ihre zahlenden Kunden jetzt de facto zum "Reintesten" gezwungen werden. Die Wirtschaftskammer fordert jetzt sogar ein "Aufsperren" der Gastronomie und Hotellerie "unter strengen Auflagen", d.h. mit Maske, Abstand und Test-, demnächst vermutlich auch Impfzeugnis,

Corona-Maßnahmen ab!



das EU-weit zentral überprüfbar ist ("elektronischer Impfpaß", der auch in Österreich gesetzlich bereits weit gediehen ist.) Viele Lehrer sind froh, daß sie wieder unterrichten dürfen, und nehmen die Bedingung dafür in Kauf, nämlich die **Tortur aller Kinder** durch den Test- und Maskenzwang. Die damit einhergehende Belastung für alle **Arbeitnehmer** in den Betrieben ist sowohl allen Gewerkschaften egal wie auch den meisten Eltern der Schulkinder. Dabei sind diese sogenannten "**Tests"** alles andere als harmlos!

Solange diese "Entsolidarisierung" untereinander so bleibt, wird die Diktatur weiter voranschreiten. Und da-

Rückseite

ran ist kein Kurz und kein Anschober und keine Rendi-Wagner schuld, die größte Impfzwangbefürworterin schon lange vor "Corona", der selbst die jetzigen Zwangsmaßnahmen "nicht weit genug gehen"! Sie sind alle nur Erfüllungsgehilfen einer weltweiten Agenda, die Klaus Schwab in seinem Buch vom "Great Reset" - offen dargelegt hat. Er ist der Präsident des "World Economic Forum" (WEF), bei dem sich seit 50 Jahren jährlich in Davos die wichtigsten Konzern- und Regierungschefs der ganzen Welt treffen, um sich untereinander abzusprechen. Es geht um die Durchsetzung der "vierten industriellen Revolution", der Umwandlung unseres ganzen Lebens in eine durch-digitalisierte Robotergesellschaft unter totaler Kontrolle, bei der es wirkliche Menschen mit sozialen Rechten und Gefühlen nicht mehr geben darf. Diese Zombies (das sind wir!) werden nur mehr gebraucht, um die Profite von ganz wenigen "Machern" noch höher steigen zu lassen als dies im "Plandemie"-Jahr 2020 ohnehin schon der Fall war. Aktuell zum "Great Reset" und zum WEF von Klaus Schwab siehe https://bit.ly/200hQpu

Juristin Mag. Donner zum Corona-Widerstand

Fast 260.000 Unterschriften für Impf-Freiheit!

Haben Viren überhaupt eine reale Grundlage?

Seite 4

Bürgerbrief "Warum ich keine Maske trage und mich nicht testen lasse"

Seite 6

Organisierte Vernichtung von Dr. Peer Eifler?

Seite 7

Österreichische Post AG / SP20Z042089S Initiative Heimat & Umwelt, Hageng, 5, 3424 Zeiselmauer

Hoffnung zur Abwehr und Überwindung dieser unmenschlichen Zustände ist nur dann realistisch, wenn weit mehr Menschen als bisher nicht nur an Demonstrationen teilnehmen - so wichtig diese sind, sondern auch im Alltag "dagegen halten" und das ist weit schwerer! Das bedeutet in naher Zukunft, auf vieles zu verzichten und große zusätzliche Anstrengungen in Kauf zu nehmen, um wirklich gesund bleiben und ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Wer das für sich und seine "Schutzbefohlenen" - Alte und Kinder - wirklich will, wird viele Kämpfe durchstehen müssen. Für "uns" wird es keinen Gasthaus- oder Kaffeehausbesuch mehr geben, keinen Urlaub in einem Hotel, keinen Friseurbesuch

u.ä. Nur mehr das Allernotwendigste so kurz wie möglich und ansonsten weitgehende Selbstorganisation durch Gleichgesinnte im "Kleinen", also **de**zentrale, Konzern-unabhängige Versorgungswege (Einkauf direkt beim örtlichen Bauern) und Dienstleistungen untereinander, verstärkte Tauschwirtschaft usw. Unterricht der Kinder mittels privater Lerngruppen durch Lehrer und Eltern abseits der Schulen, Zuhausehalten der Alten so lange wie irgend möglich, um sie vor Tests und Impfungen zu bewahren, die eigentlich Genexperimente an **Wehrlosen** sind. Bis dorthin ist es sicher noch ein weiter Weg, aber anders wird es nicht gehen.

Und wenn man diese Wege durchdenkt, bedeuten diese in allererster Linie, daß die Frauen und Mütter (manchmal werden es auch Männer sein) wieder verstärkt zuhause "nach dem Rechten sehen", da ihre Aufgaben in der "neuen Normalität **im gedeihlichen Sinne**" noch um einiges vielfältiger werden als heute. Das könnte sogar eine Chance für Glück und Zufriedenheit werden, aber in ganz anderer Weise als es die Herrschenden vorhaben. Denn deren Strategie ist eine Sackgasse für alle, wie nachfolgender Spruch aufzeigt:

"Ein Kapitalist wird Dir noch den Strick verkaufen, an dem Du ihn dann aufhängst, wenn er nur genug daran verdient."

Mag.a Monika Donner, Juristin und Ministerialrätin im österr. Verteidigungsministerium, zum "Corona"-Widerstand:

Immer mehr Menschen fragen sich: Dürfen Privatpersonen wie etwa Personal im Supermarkt, im Postamt oder in der Bank von ihren Kunden das Aufsetzen von Masken (MNS) verlangen? Dürfen sie das Vorweisen von Befreiungsattesten fordern? Dürfen sie im Falle der Weigerung den Warenverkauf bzw. eine Dienstleistung verweigern oder gar den Kunden vor die Tür setzen? Darf Kindern und Jugendlichen ohne Tests oder Masken der Zutritt zur Schule verboten werden? Dürfen Arbeitgeber von ihren Mitarbeitern die Duldung von Testungen, Maskentragen oder gar Impfnachweise verlangen? Dürfen Beamte irgendwelche Corona-Maßnahmen vollziehen und im Falle zivilen Ungehorsams Strafen verhängen?

Meiner rechtlichen Beurteilung zufolge ist die kurze Antwort auf all diese Fragen ein **klares** »**Nein!**«. Weder Private noch Beamte sind dazu berechtigt, diktatorische Corona-Maßnahmen zu **vollziehen**. Wer sich nicht an diese Zwangsmaßnahmen hält, ist zwar im Recht. Jedoch nützt ihm das alleine reichlich wenig, wenn sich ein Unrechtsstaat etabliert und die Masse der Bevölkerung immer noch brav mitmacht. Die Antwort, wer einem hilft, kann nur die Person geben, deren Gesicht wir täglich im Spiegel sehen: Wir selbst!

Gerade weil ich das **Recht zum Widerstand** seit Mai 2020 erkläre (siehe zum Beispiel das Video "Corona-Diktatur" mit DI Karlheinz Klement auf YouTube), kaue ich hier keine leicht verdaulichen Einzellösungen vor. Auch sonst wird von außen keine Hilfe kommen. Kein Anwalt, kein Arzt, kein Politiker, kein Messias, kein Q-Irgendwas. **Sie wollen frei sein? Dann tun Sie was dafür!** Schließlich geht es um individuelle Selbstermächtigung und intelligenten zivilen Ungehorsam respektive friedlichen Widerstand. Für diesen ist jeder selbst verantwortlich. Darum heißt das Zauberwort ja Selbst-Ermächtigung. Hierzu stelle ich gerne meine rechtliche Beurteilung zur Verfügung, anhand welcher jeder für sich **selbst** entscheiden kann, ob und wie er sich selbst ermächtigt.

Sämtliche, ausnahmslos alle Corona-Maßnahmen sind hochgradig verfassungswidrig, weil epidemiologisch sinnlos sowie schädlich für die Volksgesundheit und die Volkswirtschaft. Das habe ich sowohl für Österreich als auch für Deutschland anhand eines auch für Laien leicht verständlichen Prüfschemas bewiesen. Nachzulesen in meinem Buch "Corona-Diktatur". Darin ist auch belegt, daß mittels einer politisch-medialen Propagandamaschinerie seit Mitte März 2020 schuldhaft und völlig unnötig eine schwer verfassungswidrige Gesamtsituation geschaffen wird, die einem Putsch gegen die Bevölkerung gleichkommt.

Im Rahmen dieser Gesamtsituation verletzt der Staat seine Schutzpflicht gegenüber den Bürgern massiv. Daher gelten in der C-Krise die Grundrechte nicht nur zwischen Staat und Bürgern, sondern auch zwischen ungleich mächtigen Privatpersonen unmittelbar im Sinne von **uneingeschränkt**. Grundrechtsverletzungen sind voll der **Regierung** zuzurechnen, weil sie die unnötige Ausnahmesituation überhaupt erst geschaffen hat. Dadurch werden wirtschaftlich oder faktisch stärkere Vertragspartner geradezu zur Verletzung der Grundrechte ihrer Kunden, Arbeitnehmer und Schutzbefohlenen (Kinder, Gebrechliche, Hochbetagte) genötigt.

Beispielsweise darf ein Arbeitgeber von den Arbeitnehmern nicht die Duldung von PCR-Testungen, das Tragen von Masken oder gar die Vorlage von Impfausweisen verlangen. Tut er es trotzdem, ist sein rechtswidriges Verhalten direkt dem Staat zurechenbar, bei dem sich die Betroffenen schadlos halten können. Hierbei gilt es vermutlich einige Rechtskämpfe auszutragen, um eine einheitliche Rechtsprechung zu erwirken. Ein reichhaltiges Betätigungsfeld für Rechtsanwälte...

Stand: 08.02.2021

Webseite: www.monithor.at

Neuestes "Corona"-Video von Monika Donner: https://bit.ly/3bEe4Kk

Fast 260.000 Österreicher unterschrieben das VOLKSBEGEHREN für IMPF-FREIHEIT trotz massiven Medienboykotts!

Die Eintragungswoche vom 18. bis 25. Jänner 2021 war ein großer Erfolg. Trotz schwieriger Umstände mitten im Winter, mitten im "Lockdown", medial totgeschwiegen - unterschrieb eine derart große Anzahl von Mitbürgern mit Name und Adresse in den Gemeindeämtern oder online gegen die massive Propagandalawine für die ("Corona"-)Impfung und für ein Diskriminierungsverbot aller Nicht-Geimpften. Danke allen Unterschreibern und vor allem auch allen Mitarbeitern und Freunden der "Initiative Heimat & Umwelt", die sich tatkräftig beim Austragen von insgesamt rund 250.000 (!) speziellen Info-Blättern zum Volksbegehren in ganz Österreich beteiligt haben. Das trug wesentlich zur Unterschriftenzahl bei und dadurch bekamen auch wohl viele Mitbürger zumindest einen ersten Einblick in die Argumente, die gegen Impfungen sprechen. Darum ging es ja vor allem!

Die Druckkosten für das zweiseitige Info-Blatt in dieser hohen Stückzahl plus die Portokosten des Versands an zahlreiche Verteiler in den Bundesländern betrugen insgesamt rund **13.000,-** €. Diese Sonderausgaben zusätzlich zu den Kosten von WEG-WARTE-Produktion und -Versand sowie des laufenden "Betriebs" wurden wieder mal zu einem beträchtlichen Teil privat vorfinanziert. Wir können nur hoffen, daß diese Sonderkosten nun im Nachhinein durch unsere Spender - soweit eben jeweils möglich - abgedeckt werden. Dafür vielen Dank im voraus!



Inge Rauscher bei einer der unzähligen Demos gegen die Corona-Maßnahmen und für die Impf-Freiheit.

Danke auch an den ursprünglichen Ideengeber zu diesem Volksbegehren, Ing. Gerhard Zila aus Wien, den tatsächlichen Organisator und CPÖ-Sprecher Dr. Rudolf Gehring aus Perchtoldsdorf, und Franziska **Loibner** vom Verein AEGIS, dessen Mitarbeiter besonders viel Verbreitungsarbeit geleistet haben. Das trifft auch auf einige, teilweise ganz neue "Großverteiler" zu, die in den Wochen vor und während der Eintragungswoche viele Tage für diese zeitintensive Arbeit unterwegs waren. Manche haben allein oder mit Familie und Freunden viele tausend Info-Blätter ausgetragen, sonst wäre diese große Anzahl von erreichten Haus**halten** (mit oft mehreren Personen) - immerhin an die zehn Prozent aller Haushalte in Österreich - nicht möglich geworden. Damit war diese Groß-verteilaktion im Dezember und Jänner auch ein wesentlicher Beitrag zum Beteiligungserfolg der gro-Ben Corona-Demos in vielen **Städten**, vor allem auch in Wien. Allein mein persönlicher Anteil an der Verteilarbeit in diesem Zeitraum umfaßte rund 40 Arbeitstage in vielen Gemeinden plus viele Arbeitstage mit Helfern beim Versand einer großen Zahl von Verteil-Paketen in alle Bundesländer. Danke auch allen Bloggern und Betreibern von facebook-Seiten und anderen social-media-Kanälen, die das Volksbegehren beworben haben - auch das war ein wesentlicher Baustein zum Erfolg. Wir werden über die demnächst folgenden parlamentarischen Termine zu diesem Volksbegehren weiter berichten.

> Inge Rauscher, Obfrau der "Initiative Heimat & Umwelt" IHU

Inzwischen gibt es eine geradezu erdrückende Fülle von dokumentierten Berichten über **massive Gesundheitsschäden auch mit Todesfolge nach den Corona-Impfungen**, die natürlich offiziell totgeschwiegen werden. Eine umfangreiche Auflistung dieser erschütternden Fälle in zahlreichen Ländern der Welt kann man folgendem Telegram-Link entnehmen:

https://t.me/coronaimpfungmeldungen

WEGWARTE Mitteilungen der Initiative Heimat & Umwelt, 31. Jahrgang, Folge 1, März 2021, ZulassungsNr. "SP20Z042089S", Druck: H. Schmitz Kopien, 1200 Wien, Impressum: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger: Initiative Heimat & Umwelt, 3424 Zeiselmauer, Hagengasse 5, Tel.: 02242/70 516 oder 0664/489 37 97, ihu@a1.net Redaktionsschluß dieser Ausgabe: 24.02.2021, Spendenkonto: IBAN: AT36600000007483053, BIC: OPSKATWW

"Corona" - weiter ins Chaos oder Chance für Alle?

Hat die Angst vor Viren überhaupt eine reale Grundlage?

Im letzten Jahr mußten wir alle eine irrationale Angstschürung von Politik und Medien über uns ergehen lassen, die uns einreden wollen, daß unser gesamtes Dasein von sogenannten "VIREN" bestimmt ist. Ist es nicht merkwürdig, daß die gesamte Menschheit das in ihrer Millionen Jahre umfassenden Entwicklung noch nie bemerkt hat? Wir leben aber trotzdem!

Wie unendlich größer und komplexer das LEBEN von Menschen, Tieren und Pflanzen in Wahrheit ist, zeigt der deutsche Mikrobiologe Dr. Stefan LANKA seit vielen Jahren u.a. auf seiner Webseite www. wissenschafftplus.de auf. Er hat sein ganzes Leben seit Jahrzehnten der nicht von der Pharmaindustrie bezahlten Virenforschung gewidmet. Sein brandaktuelles Sachbuch mit obigem Titel in Taschenbuchform (210 Seiten mit über 100 Quellenangaben) mit der ISBN-Nr. 978-3-942689-22-9 kann zum Preis von € 25,- plus Porto bestellt werden unter office@meinbuecherdienst.at, Tel: 07227/801880

Nachstehend für WEGWARTE-Empfänger ein Auszug des Vorwortes der Autoren zu diesem Buch, das sicher vielen Menschen die Augen öffnen wird, die das instinktiv ohnehin schon länger spüren, dafür aber keine wissenschaftliche Erklärung hatten.

Auszug aus dem Prolog:

Woher wissen wir, daß es Viren gibt, die uns krank machen können? Glauben wir diese Theorie einfach ungeprüft, weil sie uns seit zwei Generationen so beigebracht wurde und dem offiziellen Weltbild entspricht? Oder wissen wir es wirklich? Haben wir nach einer wissenschaftlichen Publikation gefragt, die uns die Existenz eines Virus beweisen kann? Haben wir nach einer wissenschaftlichen Arbeit gefragt, die beweist, daß kleine Teilchen (Viren) in unserem Organismus leben oder von anderen Menschen auf uns springen können, die uns dann krank machen?

Was würden Sie jetzt denken, wenn wir Ihnen jetzt sagen, daß Sie mit diesem Buch Informationen erhalten (die Sie selbstverständlich nach ihrer Richtigkeit überprüfen sollten), die beweisen, daß es weder krankmachende Viren, noch Viren und Ansteckung gibt? Und dies möchten wir Ihnen mit diesem Buch erklären.

Kann es tatsächlich etwas Böses in der Natur geben, z.B. ein Virus, das die Fähigkeit besitzt, uns krank zu machen oder vernichten zu wollen? Kann die Biologie tatsächlich etwas Schlechtes hervorbringen? Reiht sich diese **Theorie** über krankmache Viren oder Bakterien wirklich in die biologischen Zusammenhänge des Lebens ein? Oder ist diese Annahme nur ein nicht bewiesenes **Dogma**, an das wir glauben?

Die Schulmedizin bzw. die Virologie behauptet, daß eine kleine Ansammlung bestimmter Gene (RNAund DNA-Fragmente) Viren seien und macht diese Idee für manche Krankheiten verantwortlich. Das ist aber nicht richtig, weil es diese Ansammlung von Genen in der Realität nicht gibt, sondern diese stets nur **gedanklich erzeugt** werden, heute mittels enormer Rechenleistung.

Aus diesem Grund konnte die Virologie außer haltlosen Behauptungen noch nie einen überprüfbaren Beweis erbringen, daß es sogenannten Viren gibt und logischerweise auch nicht, daß diese Krankheiten auslösen.

Der Mensch lebt mit den Mikroorganismen und den sehr kurzen Stückchen an sogenannter Erbsubstanz (genannt Nukleinsäuren), die nur gedanklich und einem Zwangsdenken folgend, zu viralen Genen zusammengesetzt und als Viren behauptet werden, in einer vollendeten Symbiose und Homöostase (Gleichgewicht). Ohne diese Vielzahl an kurzen Nukleinsäuren wäre unser Leben zu Ende! (Aus diesem Grund besitzen die Arzneimittel, die sogenannten Virostatika - Mittel gegen die Vermehrung von sog. Erbsustanz, den Nukleinsäuren - verheerende Nebenwirkungen; mögliche Konsequenz: Tod.)

Die behaupteten Viren können kein Problem sein, da es sie nicht gibt, und bei Kenntnis der Biologie auch nicht geben kann. In den Geweben des Körpers sind etwa 100 Billionen (!) Bakterien zuhause. Zudem eine noch größere, bisher nicht abschätzbare Anzahl an kurzen Nukleinsäuren, die bei ständigem Auf- und Abbau eine unendliche Kombination derjenigen Moleküle des Lebens hervorbringen, die primär Energie freisetzen. Diese als RNA bezeichneten Moleküle ermöglichen ständig neue biochemische Reaktionen, mit denen sich das Leben entwickelt, an die Umgebung anpaßt und diese ändert. Sie sind der wesentliche Motor des Lebens und seiner ständigen Entwicklung.

Diese werden als **Bestandteile** von Viren fehlgedeutet, indem sie nur gedanklich zu langen Sequenzen aufaddiert werden, den behaupteten Erbgutsträngen, die es in Wirklichkeit nicht gibt und bei Kenntnis der Biologie auch nicht geben kann.

..... Der menschliche Organismus besteht aus mehreren Millionen beweglicher Kerne, die je nach Energiebedarf, mehr oder weniger konzentriert in den Gewebeschichten des Körpers vorkommen. Die Kerne sind voll mit langen Nukleinsäuren, die aktive Energie freisetzen.

Kann es sein, daß wir für die **Deu**tung des Lebens immer kleinere, jeweils unbekannte Moleküle und deren Interaktion heranziehen und dadurch den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen? Seit Jahrhunderten hat unsere rationelle Verstandesebene gearbeitet und beispielsweise immer mehr spezielle bildgebende Verfahren entwickelt, die noch so kleine Molekül-Gegebenheiten (scheinbar) darstellen können, um z.B. "Krebs" erklären zu wollen. Was hat uns das gebracht? Die Zahl der Krebserkrankungen ist seit 2012 weltweit um 4 Millionen angestiegen und die Zahl der Krebstodesfälle hat um 1,4 Millionen zugenommen. Laut einer Prognose der WHO soll sich die Anzahl der jährlichen Krebsfälle weltweit bis 2040 **verdoppeln**. Heute im Jahr 2020 erhält jeder dritte (!) Europäer im Laufe seines Lebens eine Krebsdiagnose.

Mit der Entwicklung der Elektronenmikroskope wurden typische Strukturen entdeckt, die umgehend **als Viren behauptet** wurden. Was hat
uns das gebracht? Wir dachten, wir
könnten mit diesem Wissen nach den
Sternen greifen, doch in Wirklichkeit
erkannten wir die Zusammenhänge
immer weniger. Wir dachten in immer
kleineren materialistischen Dimensionen. Am Ende hielten wir nicht den
gewünschten Stern in der Hand, sondern die Corona-Krise und die Angst
haben uns gepackt.

Anhand der Krise haben wir jetzt jedoch die Chance, viel zu lernen und einen zivilisatorischen Entwicklungsschritt in Richtung Ganzheitlichkeit zu tun. Wir können die Corona-Krise als anschauliches Beispiel dafür nutzen, um aufzuzeigen, daß das materialistische Weltbild ausgedient hat und die Zeit für eine holistische (ganzheitliche) Betrachtung mehr als reif ist.

Wir werden Ihnen in diesem Buch viele Beispiele aufzeigen, damit Sie die Verbindungen ganzheitlich begreifen können. Wir geben Ihnen die Möglichkeit, daß Sie das, was Sie jetzt noch unter Krankheiten, Ansteckung und Viren verstehen, überdenken können und mit dem Wissen um die **Universalbiologie** begreifen. Damit werden Sie in die Lage versetzt, das Prinzip des Lebendigen zu erfassen und komplexe biologische Vorgänge und Verschmelzungen zu verstehen.

Wenn Sie diese Hinweise mit Ihrem logischen Verstand aufnehmen und diese in Ihr Bewußtsein gelangen, wird Ihnen ein Stein vom Herzen fallen, weil Sie die wahren Zusammenhänge umreißen können. Sie erhalten damit die Chan-

ce, ihre Furcht vor Krankheiten, Ansteckung oder Viren dauerhaft abzulegen.

Ursula Stoll und Dr. Stefan Lanka

Die Erkenntnisse von Dr. Lanka werden auch von vielen anderen Medizinern in ähnlicher Weise gesehen. Wir verweisen dazu auf das sehr praxisnah und gut verständliche Buch von **Dr. Johann Loibner** aus der Weststeiermark mit dem Titel "Mythos Ansteckung". Darin berichtet der langjährige praktische Arzt und gerichtlich beeidete Impf-Sachver**ständige** darüber, daß die Ängste, die mit dem Begriff "Ansteckung" einhergehen, weitgehend beiseite gelegt werden können, und warum so viele Impfungen keine Immunität gegen Ansteckungen bringen. Dr. Loibner, der 44 Jahre lang als praktischer Arzt tätig war, schreibt in diesem Buch bereits vor über sieben Jahren im Vorwort dazu (Auszug):

..... Warum ist die These, daß Krankheiten ansteckend seien, von derartiger Bedeutung, daß in Österreich Masern und Röteln erst Ende des 20. Jahrhunderts meldepflichtig geworden sind, obwohl sie zu dieser Zeit kaum noch eine Rolle spielten. Die Masern schienen plötzlich eine derartige Gefahr geworden zu sein, daß sogar der Verdacht auf Masern zu melden ist. Die Masernfälle sind im Vergleich zu früher extrem selten geworden. Ja, es gibt Kinderärzte, die Masern nur noch aus dem Lehrbuch kennen, weil sie so selten sind. Und der Verlauf der Masern ist selten wirklich schwer, sodaß die Angst vor dieser Krankheit unbegründet ist.

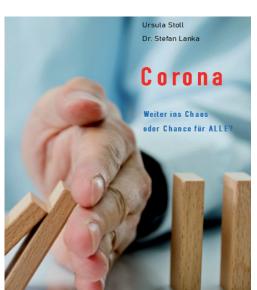
Da muß es offenbar Menschen geben, die daran interessiert sind, seltene Krankheiten mit meist harmlosem Verlauf zu gefährlichen Seuchen zu erklären, die unsere Kinder wie nie zuvor bedrohen und in unkontrollierbarem Ausmaß über uns hereinbrechen können.

Dieser vor sieben Jahren (!) veröffentlichte Wortlaut eines praktischen Arztes kann im Buch "Mythos Ansteckung" nachgelesen werden, dessen Schlußfolgerung aufgrund von vielen geschilderten Patientenfällen in der Aussage mündet, die doch für uns und alle Mitbürger eine Perspektive darstellt, die viel positiver im Hinblick auf unsere Gesundheit ist als die haltlose Angstmache derjenigen, die dabei in erster Linie Profitinteressen im Auge haben. Sie lautet nämlich ganz unmißverständlich:

"Fast alles, was als ansteckend gilt, hat mit Ansteckung nichts zu tun."

Wir hören von vielen Mitbürgern (auch selbst erlebt), daß es selbst mit einem gültigen ärztlichen Attest schwierig ist, **ohne Maske einkaufen** zu können und man deshalb von Betriebsinhabern und Kunden oft aggressiv angepöbelt wird.

Daher auf **Seite 6** ein Vorschlag für einen **Erklärungstext**, den man solchen Mitbürgern überreichen kann, um mehr Verständnis für unsere Haltung zu erwirken.



Buchempfehlung "Weiter ins Chaos oder Chance für ALLE?"

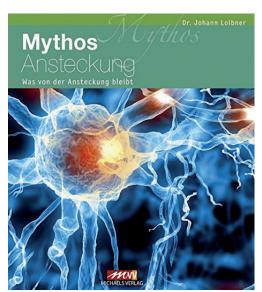
Ursula Stoll und Dr. Stefan Lanka

Praxis Neue Medizin Verlag

Buchempfehlung "Mythos Ansteckung -Was von der Ansteckung bleibt"

Dr. Johann Loibner

Michaels Verlag



Warum ich keine Maske trage und mich nicht "testen" lasse.

Lieber Mitbürger, liebe Mitbürgerin!

- Aufgrund einer **ärztlichen Untersuchung** wäre eine Maske, insbesondere die FFP2-Maske, für mich gesundheitsschädlich, was durch ein rechtsgültiges medizinisches Attest, das ich immer bei mir habe, bestätigt ist.
- Ich habe **keinerlei Covid-Symptome** und kann daher auch niemanden damit "anstecken". Ich bin also keine Gefahr für meine Mitmenschen. Alle Gesunden können niemanden "infizieren", das lernt jeder Medizinstudent in den ersten Semestern.
- Ich habe auch **keinerlei Angst vor meinen Mitmenschen**, ob diese nun Masken tragen oder nicht und ob sich diese nun 50 cm, einen Meter zwanzig oder 2 Meter 10 entfernt befinden, ob sie "getestet" sind oder nicht. Weil alle Covid-Symptomlosen niemanden infizieren können, egal wie sich diese verhalten.
- Mit den **sogenannten Tests** ob "Antigen-Schnelltests" oder PCR-Tests kann man gar **nicht feststellen**, ob Sie oder ich oder wer immer einen "Corona-Virus" egal in welcher Mutation haben, geschweige denn daß dieser Sie oder andere krank machen würde. Sogenannte "positive" Testergebnisse haben in der Fachsprache nämlich "keinerlei klinische Relevanz".
- Alle, denen über eine Riesenpropagandamaschinerie über tausend Kanäle täglich/fast stündlich weisgemacht wird, daß der ganze SPUK mit der Impfung vorbei wäre, werden eine Enttäuschung erleben. Der "neuen Normalität" liegt nämlich **keine reale Gesundheitsgefahr zugrunde**. Sie ist ein **weltweites politisches Projekt** zur Abschaffung der Demokratie und der dafür notwendigen Nationalstaaten, zur Abschaffung des aus eigener Kraft wirtschaftenden, personalen Unternehmertums sowie der individuellen Freiheit aller Bürger, und zur Schaffung einer weitgehend anonymen Konzern- und Digital-Diktatur durch totale Überwachungseinrichtungen wie im kommunistischen China.
- Ich wünsche Ihnen von Herzen, daß Sie meine Haltung und die vieler anderer, die Sie nicht persönlich kennen und die Sie vermutlich aufgrund der allgegenwärtigen Gehirnwäsche empört, als das verstehen können, was sie tatsächlich ist: Nämlich ein Beitrag, der mich und andere viel Kraft und Mut kostet, damit **auch Sie und Millionen anderer Mitbürger** möglichst bald wieder ein **wirklich normales Leben führen** können ohne entwürdigende Masken/unsoziale Kontaktbeschränkungen, und de facto erzwungene fragwürdige Tests und Impfungen sowie Ausgangssperren bis hin zur Abriegelung ganzer Bundesländer und andere Schikanen. Dies gilt insbesondere für alle Angestellten und Arbeiter, alle Schulkinder, Lehrer und sonstige Beamte usw., die die FFP2-Masken den ganzen Tag tragen "müssen" und die die Hauptleidtragenden der "Corona-Diktatur" sind.
- Genau für diese am meisten geknechteten unserer Mitbürger arbeiten die "Corona"-Aufklärer. Wir tun dies vor allem für Sie und unser ganzes Volk.

Für obige Aussagen gibt es umfangreiche **medizinische und juristische Begründungen** von inzwischen tausenden Ärzten, Biologen, Medizinwissenschaftlern und Gesundheitspraktikern (nicht Theoretikern!), die Ihnen alle offiziell ganz bewußt nicht zur Kenntnis gebracht werden.

"Die Oberen können nur herrschen, solange die Unteren kriechen."

(Friedrich Schiller, deutscher Freiheitsdichter)

Es liegt also auch an Ihnen selbst, wie es weitergehen wird.

Sie können mich gerne persönlich kontaktieren:

Name, Unterschrift, Kontaktdaten

Dr. Peer Eifler - der österreichische Arzt, der am meisten für die Volksgesundheit geleistet hat und dafür am stärksten verfolgt wird.



Kein anderer hat zur Entstehung des Corona-Widerstandes in der Bevölkerung so viel beigetragen wie Dr. Eifler. Ganz Österreich und insbesondere alle Widerstandsbewegungen gegen die völlig haltlose Corona-Diktatur haben ihm extrem viel zu verdanken. Er hat von Anfang an die Fakten-basierte Wahrheit ohne Rücksicht auf (persönliche) Verluste in zahlreichen Videos mit Sachinformationen, Reden bei Veranstaltungen und Demonstrationen usw. so klar dargestellt wie kaum jemand anderer. Alle WEGWARTE-Empfänger, die auch die in unserer

November-Ausgabe mitgeschickte DVD mit mehreren Arzt-Vorträgen erhalten und gesehen haben, können das sicher bestätigen.

Für diese **herausragende Leistung** für uns alle muß er nun bitter bezahlen. Ärztekammerpräsident und Sozialdemokrat Thomas Skekeres war maßgeblich daran beteiligt, daß Hrn. Dr. Eifler die **Berufsberechtigung entzogen** wurde, weiter als niedergelassener Arzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin sowie Psychotherapie zu praktizieren. Sein "Hauptvergehen" war, daß er tausende Mitbürger von der Maskenverunstaltung befreit hat, weil diese für alle per se gesundheitsschädlich ist. Damit hat er tausenden zumindest bis zum Erfolg der Hexenjagd der neuen "Inquisition" sehr geholfen. Sein diesbezüglicher und auch allgemein breit wirksamer Einsatz unter dem Motto "Angstfrei durch Aufklärung" ist ein wesentlicher Eckpfeiler der medizinischen Grundlage der Corona-Maßnahmen-Proteste. Siehe dazu auch sein **neuestes Video** zum Thema **"Impfung und Widerstand"**: https://bit.ly/2ZOxwhS

Seit kurzem geht die **neue Inquisition** aber noch viel weitreichendere Wege, um "Ketzer" mundtot zu machen. Gegen Dr. Eifler laufen nicht nur **drei Disziplinarverfahren**, sondern auch entspr. Verfolgungsmaßnahmen durch den steirischen (ÖVP-)Landeshauptmann. Auch die Banken spuren einschlägig, agierten pflichtschuldigst und nahmen nach der Konto-Auszahlungssperre auch eine **Kontokündigung** vor. Wie massiv an der psychischen und physischen Vernichtung von Dr. Eifler durch ein Mafia-ähnliches Geflecht gearbeitet wird, das tief in den privaten Bereich hineinreicht, zeigt die Tatsache, daß ihm seitens des Vermieters seines Wohnhauses in Bad Aussee, in dem sich auch seine Praxis befindet, nun eine **Räumungsklage** zugestellt wurde und seine Lebensgefährtin sich von ihm vor kurzem getrennt hat. Auch wurde ihm ein nach den Kontokündigungen notwendig gewordener größerer Barbetrag von sogenannten "Vertrauten" aus seinem Haus gestohlen.

Unterstützungsangebote an Dr. Eifler bitte an dessen E-mail-Adresse senden: *peereifler@posteo.net*

Ähnlich wie **Prof. Bhakdi**, der schon öffentlich bekanntgegeben hat, Deutschland - sein langjähriges Hoffnungsland, dem er Jahrzehnte lang treu gedient hat - demnächst zu verlassen, erwägt auch "unser" Dr. Eifler, Österreich demnächst den Rücken zuzukehren. Dies vor allem deshalb, weil - bis auf wenige Ausnahmen - so gut wie alle der zigtausenden Ärzte in Österreich nicht bereit waren und sind, den Menschen wirklich zu helfen und seinen Kampf dafür zu unterstützen. Ihnen allen sind offensichtlich die beträchtlichen Gelder wichtiger, die sie für Impfungen und Testungen bekommen. Damit degradieren sich die Ärzte zu reinen Geschäftsleuten.

Inzwischen hat Ärztekammerpräsident **Szerekes** auch der Maßnahmenkritischen Ärztin **Dr. Konstantina Rösch**, Enkelin des seinerzeitigen SPÖ-Innenministers Rösch, die Berufsberechtigung als Ärztin entzogen. Wie Dr. Eifler wird auch sie diese despotische und existenzvernichtende Maßnahme rechtlich bekämpfen. Haben wir es mit einer internationalen Versklavungs-Lobby zu tun?

Warum "WEGWARTE"?

Als Name für unseren, etwa alle zwei Monate erscheinenden Informationsdienst an viele Bürger in allen Bundesländern haben wir die Symbolblume der "Initiative Heimat & Umwelt" gewählt. Die "Wegwarte" ist eine zartblau blühende, sperrige, ausdauernde und anspruchslose Wildpflanze. Sie wächst vorwiegend an Straßen-, Weg- und Ackerrändern und ist fast über die ganze Welt verbreitet.

Die "Initiative Heimat & Umwelt" (IHU) ist eine freie und unabhängige Arbeitsgemeinschaft. Seit 30 Jahren werden unsere Aktivitäten ausschließlich ehrenamtlich und uneigennützig geleistet. Wir erhalten keinerlei Subventionen; die Finanzierung erfolgt durch freiwillige Kostenbeiträge österreichischer Bürger und durch immer wieder beträchtliche private Beiträge der engsten Mitarbeiter.

WIR DANKEN allen moralischen und finanziellen Unterstützern unserer Arbeit ganz herzlich und hoffen, daß es noch viele mehr werden!

BITTE benützen Sie den beiliegenden Erlagschein oder überweisen Sie einen Kostenbeitrag je nach Ihren persönlichen Möglichkeiten von Ihrer Bank aus. Auch in einem Kuvert mitgeschickte Barspenden erreichen uns verläßlich. Gerne würden wir die "Wegwarte" auch an mögliche Interessenten für unsere Anliegen aus Ihrem Freundes- und Verwandtenkreis senden; bitte geben Sie uns solche Adressen bekannt. Danke im voraus für Ihre Mühe!

Hinweis für Neu- oder Wieder-Empfänger: Erhalten Sie die "Wegwarte" heute zum ersten Mal oder seit längerem wieder einmal, senden Sie uns bitte einen kleinen Kostenbeitrag. Dann kommen Sie in die Versandliste für jede Ausgabe dieser unabhängigen Zeitschrift ohne Firmen- oder Parteieninserate!

INITIATIVE Heimat & Umwelt



Als einziges Land der Welt: Schweizer können am 13. Juni über die Corona-Maßnahmen abstimmen!

Die direkt-demokratische Schweiz könnte als Nicht-EU-Mitglied an diesem Tag und in den Monaten bis dahin die große Wende mit Ausstrahlung weit über die Schweiz hinaus herbeiführen. Eine Graswurzelbewegung - ähnlich wie in Österreich - hat in Rekordzeit fast das doppelte der gesetzlich geforderten Bürger-Unterschriften zur Herbeiführung dieser Volksabstimmung geschafft (nämlich fast 90.000), deren Ergebnis für die Schweizer Regierung ("Bundesrat") bindend ist.

Getragen wurde die Unterschriftensammlung vorwiegend durch den erst 2020 gegründeten "Verein der Verfassungsfreunde". Näheres zu dieser Volkabstimmung siehe https://notrecht-referendum.ch

Das Referendum richtet sich **gegen das Covid-19-Gesetz vom Herbst 2020**, welches der Schweizer Regierung sehr weitgehende Vollmachten mittels "Notrecht" einräumt. Die fast 90.000 Einleitungsunterschriften gegen diese Beschneidung der Grundrechte und gegen den Ausbau des Kontroll- und Überwachungsstaates wurden am 12. Jänner 2021 in Bern in der Bundeskanzlei eingereicht und von dieser angenommen. Die Volksabstimmung darüber wird am 13. Juni 2021 stattfinden. Dadurch wird es in der Schweiz schon im Vorfeld zu einer breiten öffentlichen Diskussion über den Corona-Irrsinn kommen. Interessanter Artikel dazu aus der "Weltwoche" siehe https://verfassungsfreunde.ch/Freigeister-vom-Establishment-geweckt

Diese Möglichkeit der Herbeiführung einer Volksabstimmung mit bindendem Ergebnis für die Regierung durch das Volk selbst gibt es **weltweit nur in der Schweiz**. Sie wurde in Jahrhunderten durch das Volk erkämpft, es war ein weiter Weg dorthin. In Österreich führt die "Initiative Heimat & Umwelt" seit 2003 (!) immer wieder Aktionen zur **Einführung der direkten Demokratie nach Schweizer Muster** durch, diese wurden aber immer wieder durch verschiedenste Mechanismen vereitelt. Wir halten aber weiter an dieser

Zielsetzung fest, ebenso wie an der des **Austritts aus der EU**. Für beide Ziele, ebenso wie für die Wiedergewinnung der de facto nicht mehr vorhandenen **Neutralität Österreichs** hat das engere Arbeitsteam der IHU viele Lebensjahre geopfert. Denn eine echte direkte Demokratie - "Das Recht geht vom Volk aus" - ist innerhalb der EU nicht zu verwirklichen. Diese wurde ja u.a. installiert, um genau das zu verhindern! Es ist kein Zufall, daß es in Österreich seit unserem durch falsche Versprechungen herbeigeführten Beitritt zur EU vor 25 Jahren keine Volksabstimmung mehr gab.

Deshalb sind auch nach wie vor zumindest offizielle, bundesweite **Volksbegehren** wichtig - in Deutschland gibt es nicht einmal diese! Sie führen nämlich trotz mangelnder Verbindlichkeit für die Regierung zu verstärkten Diskussionen über das jeweilige Thema und zur Möglichkeit der konkreten und für immer nachweisbaren, persönlichen Meinungsfeststellung zumindest beträchtlicher Teile der wahlberechtigten Staatsbürger und können nie wieder ausgelöscht werden.

Aktuelle **DEMO-TERMINE** gegen die **Corona-Maßnahmen**, siehe

https://www.animal-spirit.at/news/wider-den-corona-wahnsinn

und https://www.wochenblick.at/kalender/

Im Jänner erschien in der Print- und Online-Ausgabe des "Wochenblick" auch ein ausführliches INTERVIEW mit Inge Rauscher, siehe

https://bit.ly/3sn5S83

Und so wurde erfolgreich für das Zustandekommen der Volksabstimmung in der Schweiz geworben:

